



Pressemitteilung

ALDI spendet Einkaufsgutscheine an bedürftige Menschen

Essen/Mülheim a.d.R. (27.03.2020) Die Corona-Krise stellt die lokalen Tafeln und andere soziale Organisationen vor große Herausforderungen: Rund die Hälfte der Tafeln in Deutschland sind geschlossen, zudem fallen viele ehrenamtliche Helfer aus. Um hier Abhilfe zu schaffen, spenden ALDI Nord und ALDI SÜD gemeinsam 200.000 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen und rufen ihre Kunden dazu auf, die Tafeln vor Ort ebenfalls zu unterstützen.

Rund 1,6 Millionen Menschen nutzen regelmäßig die Angebote der lokalen Tafeln. Durch die Corona-Krise haben über 400 der 948 Tafeln in Deutschland derzeit geschlossen. Hinzu kommt, dass aktuell viele der rund 60.000 ehrenamtlichen Helfer ausfallen: So ist der Großteil der Ehrenamtlichen über 65 Jahre alt und gehört damit zur Risikogruppe. Dies führt dazu, dass viele bedürftige Menschen aktuell keinen Zugang mehr zu vergünstigten Lebensmitteln haben. Auf der anderen Seite müssen durch Kita- und Schulschließungen mehr Personen im Haushalt mit Lebensmitteln versorgt werden.

Schnelle und unbürokratische Unterstützung

Um hier schnell und unbürokratisch Abhilfe zu schaffen, spenden ALDI Nord und ALDI SÜD insgesamt 200.000 Euro. Der Betrag wird in Form von ALDI-Einkaufsgutscheinen (Wert: je 20 Euro) an die lokalen Tafeln vor Ort ausgegeben. Die Gutscheine sollen vor allem gezielt in den Regionen verteilt werden, in denen die Tafeln geschlossen haben. Die Tafeln entscheiden eigenständig, wer einen Gutschein benötigt und verteilen diese entsprechend an ihre Kunden. Tobias Heinbockel, Geschäftsführer Category Management bei ALDI Nord begründet das Engagement: „Mit den Einkaufsgutscheinen möchten wir schnell und unbürokratisch helfen. Mit diesem Zuschuss zum Einkaufsgeld unterstützen wir bedürftige Menschen und Familien, die auf das Angebot der lokalen Tafeln dringend angewiesen sind.“

ALDI ruft Kunden zur Unterstützung auf

Zusätzlich nutzt ALDI seine Reichweite, um seine Kunden zu ermutigen, bei den lokalen Tafeln mitzuhelfen. Unter dem Hashtag #gemeinsamgehtalles informiert ALDI seine Kunden auf den Social Media Kanälen und über großformatige Anzeigen über Möglichkeiten, sich ebenfalls bei den lokalen Tafeln zu engagieren. Die Tafel-Suche auf der Webseite zeigt, welche Tafel sich in der Nähe befindet.

ALDI Nord GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Huttropstraße 60, 45138 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Luxemburger Allee 8, 45481 Mülheim a. d. Ruhr, aldi-sued.de



„Gerade in dieser herausfordernden Zeit können gemeinnützige Organisationen Unterstützung gebrauchen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch unsere Kunden bereit erklären, ihre Hilfe bei der jeweils regional zuständigen Tafel anzubieten“, so Simon Gelzer, Managing Director Corporate Buying bei ALDI SÜD.

Langjährige Zusammenarbeit mit Tafeln vor Ort

ALDI Nord und ALDI SÜD unterstützen bereits seit vielen Jahren flächendeckend die lokalen Tafeln mit Lebensmittelspenden. Neben der Unterstützung von bedürftigen Menschen leisten die Discounter damit einen wichtigen Beitrag gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI Nord, Serra Schlesinger, E-Mail: presse@aldi-nord.de

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Anamaria Inden, E-Mail: presse@aldi-sued.de

ALDI Nord GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Huttropstraße 60, 45138 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Luxemburger Allee 8, 45481 Mülheim a. d. Ruhr, aldi-sued.de